

Noëlle Diegel, Cathrin Vogel,
Joshua Weidlich, Theo Bastiaens

Projektgestaltung, Qualitätsmanagement und Evaluation

Fakultät für
**Kultur- und
Sozialwissen-
schaften**

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdrucks, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der FernUniversität reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Der Inhalt dieses Studienbriefs wird gedruckt auf Recyclingpapier (80 g/m², weiß), hergestellt aus 100 % Altpapier.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	III
Abbildungsverzeichnis	IV
Tabellenverzeichnis	V
1 Einleitung.....	6
2 Theorien im Praktikum.....	8
Professionalisierung und Kompetenzerwerb	14
3 Leitziel von Hochschulbildung	16
3.1 Kompetenz- und Outcomeorientierung.....	16
3.2 Employability – Dimensionen und Konkretisierungen.....	18
3.3 Wissenschaftlich basierte Handlungskompetenz.....	27
3.4 Literatur.....	29
4 Ein Strukturkonzept für professionelle pädagogische Handlungskompetenz (2002)	34
4.1 Gibt es eine allgemeine Basis für die pädagogischen Professionen?.....	34
4.2 Verwendung des Kompetenzbegriffs in der Erziehungswissenschaft	35
4.3 Vier Komponenten professioneller pädagogischer Kompetenz und ihr Zusammenhang	38
4.4 Literatur.....	48
5 Qualitätsmanagement und Evaluation	49
5.1 Definition von Qualität	49
5.2 Qualitätsmanagement.....	54
5.3 Evaluation.....	63
5.4 Vergleich	71
5.5 Erhebungsmethoden für die Qualitätssicherung	72
5.5.1 Kriterien und Standards.....	72
5.5.2 Methoden zur Erhebung von Daten.....	73
5.6 Anwendungsbeispiele	77
5.6.1 Beispiel E-Learning	77
5.6.2 Beispiele Kindertagesstätte	83
6 Schlussbemerkung.....	88
7 Literatur	89

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Zusammenhang Kompetenz - Handlung - Situation	28
Abb. 2: Struktur der professionellen pädagogischen Handlungskompetenz.....	39
Abb. 3: Der Deming-Kreis: Qualitätsmanagement als ständige Verbesserung	57
Abb. 4: Aufgaben des Qualitätsmanagements	58
Abb. 5: Evaluationsablauf.....	64
Abb. 6: Leitfunktionen von Evaluationen.....	66
Abb. 7: Evaluationskonzept im E-Learning Label.....	83
Abb. 8: Schema der Qualitätsdimensionen im Quick	86

Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Regulierungsansätze von Hochschulbildung.....	17
Tab. 2: Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse auf Bachelor-Ebene	23
Tab. 3: Deutscher Qualifikationsrahmen Niveau-Stufe 6: Einordnung des Bachelor-Abschlusses	25
Tab. 4: Beispiele für Parameter und mögliche Instrumente im Input-Prozess-Output-Modell.....	53
Tab. 5: Prozessmodell der PAS 1032-1	80

1 Einleitung

Ein Praktikum während des Studiums dient dazu, Praxiserfahrungen zu sammeln und das bisher theoretisch Gelernte anzuwenden und zu reflektieren. Es geht also um eine Professionalisierung der Handlungen. Wissend, dass die Studierendenschaft der FernUniversität in Hagen überwiegend berufstätig ist und bereits über Berufserfahrungen verfügt, wird in Modul 3B des Bachelor-Studiengangs Bildungswissenschaft die Planung, Durchführung und Evaluation eines konkreten Projekts in einem von Ihnen gewählten Bildungsbereich erwartet. Diese Projektarbeit soll Ihnen die Möglichkeit bieten, aus Ihrem alltäglichen Handlungsfeld herauszutreten, um sowohl etwas Neues auszuprobieren als auch internalisierte Handlungen besser reflektieren zu können. Auch Studierende ohne Berufserfahrungen profitieren von dieser Art des Praktikums in Form einer Projektarbeit durch das hohe Maß an Eigenständigkeit und Verantwortlichkeit innerhalb des Projekts. Um das Projekt umzusetzen, leitet Sie dieser Studienbrief durch alle relevanten Aspekte für die Planung, Durchführung und Evaluierung Ihres Vorhabens. Neben der Betrachtung relevanter Theorien liegt der Schwerpunkt des Studienbriefs auf der Reflexion der eigenen Profession sowie dem Qualitätsmanagement und der Evaluation. Mit diesem Wissen sollen Sie in drei Bereichen befähigt werden:

- Sie kennen und verstehen die übergeordnete Zielsetzung der Projektarbeit.
- Sie können theoriegestützt Kompetenzzugewinn und Professionalisierung betrachten.
- Sie können eine fundierte Evaluation umsetzen und die Schritte des Qualitätsmanagements auf Ihr Projekt beziehen.

Der Studienbrief lässt sich in drei Abschnitte unterteilen: Im zweiten Kapitel erfolgen Erläuterungen zu den Funktionen von Praktika im Studium sowie zu dem Nutzen der Verwendung von Theorien in der Praxis. An dieser Stelle wird Ihnen eine Unterteilung von Theorieebenen erläutert, die Sie in diesem Modul durch das Projekt leiten soll. Die Ebenen bestehen aus einem theoretischen Überbau, einem Handlungsablauf- bzw. Projektmanagementmodell und aus Methoden/Modellen zur pädagogisch-didaktischen Durchführung konkreter Schritte im Projekt.

Das Kapitel 3 und Kapitel 4 zielen darauf, Ihnen ein Verständnis des Kompetenz- und Professionalitätsbegriffes zu vermitteln. Hierzu dienen zwei Texte, die größtenteils aus den Originalen übernommen wurden. Der erste Text ist ein Auszug aus einem ehemaligen Studienbrief von Karl-Heinz Gerholz, der sich mit dem Kompetenzbegriff der Hochschulbildung auseinandersetzt. Während Sie erfahren, was Sie in Ihrem Studium lernen sollen, wird Ihnen in diesem Text ebenfalls bewusst gemacht, welche Kompetenzen Sie in der Lehre vermitteln können. Der zweite Text ist von Wolfgang Nieke und beschäftigt sich mit pädagogischer Profession und Ihrem Kompetenzzuwachs in der konkreten Praxissituation. Dabei geht es also um Sie als Lernende und sich qualifizierende Person, nicht als Lehrende.

Das fünfte Kapitel bildet den Hauptteil des Studienbriefes. Hier möchten wir Ihnen die Grundlagen zu den Themen Qualitätsmanagement (QM) und Evaluation vermitteln. Dazu werden die beiden Begriffe erst definiert und dann miteinander verglichen. Neben Formen und Dimensionen von Qualität lernen Sie Ansätze zum Qualitätsmanagement kennen. Zum Thema Evaluation erfahren

Sie Grundlagen zu Funktionen, Gegenständen sowie Phasen eines prototypischen Evaluationsprozesses. Im Vergleich der beiden Begriffe werden Sie Gemeinsamkeiten sowie Verbindungen, aber auch Unterschiede beider Konzepte kennenlernen.

Anschließend erfolgt eine Ausführung zu Methoden der Qualitätssicherung (QS) bzw. Evaluation (als ein Teilschritt des QM). Nach einer kurzen Einführung von Kriterien und Standards erfolgt an dieser Stelle eine tiefergehende Erläuterung verschiedener Erhebungsmethoden, die in der QS eingesetzt werden. Um die theoretischen Ausführungen für die Praxis handhabbarer zu machen, stellen wir Ihnen zum Abschluss zwei Anwendungsbeispiele von Qualitätsmanagement und Evaluation aus dem bildungswissenschaftlichen Bereich vor. Es wird auf zwei verschiedene Bereiche (E-Learning und Kindertagesstätten) Bezug genommen, die sich sowohl in ihren Inhalten, als auch in der Zielgruppe unterscheiden. Dies geschieht mit der Intention, eine große Bandbreite an Informationen abzudecken, um Ihnen in der Unterschiedlichkeit der Projekte entgegen zu kommen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und hoffen, Sie mit diesem Studienbrief bei der Planung, Durchführung und Evaluation Ihres eigenen (Praktikums-)Projektes zu unterstützen. Neben der Lektüre dieses Studienbriefes sowie der weiteren Studienbriefe, die Ihnen in diesem Modul zur Verfügung gestellt werden, ist es im Sinne des wissenschaftlichen Arbeitens natürlich erforderlich, auf weitere Literatur zurückgreifen und diese zu nutzen.